

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der  
Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, dem 18.02.2014**

**im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel**

**Beginn: 19:32 Uhr**

**Ende: 20:25 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Gemeindevertreter**

Herr Rolf Klein  
Herr Timm Kruse  
Herr Olaf Lentföhr  
Herr Andreas Wengrzik-Nickel  
Frau Birgit Wriedt

Vertretung

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Karsten Heeschen  
Herr Manfred Retzlaff

Vertretung

#### **von der Verwaltung**

Frau Gundula Schuhmacher  
zeitweise Frau Evelyn Krüger

### **Entschuldigt:**

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Herr Olaf Hufenbach  
Frau Melanie Wohlert

### **Außerdem anwesend:**

Bürgermeister Herr Runow, Herr Gawlich, Herr  
Meck, Herr Zimmermann, Herr Biß, Frau  
Kummerfeldt, zwei Schülerinnen, ein Einwohner,  
Herr Seiler (Presse)

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 18.02.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.10.2013
5. Information über die am 22.10.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen
8. Regenrückhaltebecken Einzäunung  
Hasenredder  
Wittenfördener Weg / BHKW
9. Kanalkataster, Sachstand
10. Bönebütteler Damm / Hasenredder: Befestigung Bankettstreifen zur Bushaltestelle Tasdorfer Weg
11. Tasdorfer Weg / Bahnschienen
12. Kirchsteig / Plöner Chaussee  
Unterhaltung Weg
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Von der Stadt Neumünster stellt sich Frau Evelyn Krüger als Stadtplanerin vor. Sie ist bei der Stadt für die Bauleitplanverfahren und Bebauungen zuständig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 18.02.2014
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die in der Tagesordnung mit der Anmerkung „voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte (TOP 15 bis TOP 18) werden in ihrer Gesamtheit als unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte beschlossen.

**Beschluss: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)**

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.10.2013
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 22.10.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass die Veränderungssperre des B-Planes Nr. 31 „Windpark“ am 26.01.2014 abläuft. Es besteht dringender Handlungsbedarf mit dem Ziel die Veränderungssperre zu verlängern. Um die Planungen voranzutreiben, fand mit dem Planer Herrn Czierlinski am 12.11.2013 ein Gespräch statt.

Für die Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen in LED- Technik wurde das vorliegende Leistungsverzeichnis diskutiert. Es wurde beschlossen eine beschränkte Ausschreibung unter der Teilnahme von 5 Firmen durchzuführen.

Für das Grundstück Plöner Chaussee 58 wurde der Bauantrag für einen Anbau gestellt. Da das Grundstück im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 32 liegt und zu diesem Zeitpunkt eine Veränderungssperre bestand, wurde mit dem Planer eine Ausnahme geregelt. Durch diesen Anbau wird keine zusätzliche Wohneinheit geschaffen.

Bürgermeister Herr Runow teilte mit, dass zwei Bauvoranfragen für ein Grundstück im Ortsteil Aufeld vorliegen. Es handelte sich hier um die Umnutzung von landwirtschaftlichen Stall- und Lagergebäuden in drei Wohnungen und die Umnutzung einer Reithalle für die Nutzung als Handwerksbetrieb. Es sollte beim Kreis die Machbarkeit hinterfragt werden.

Herr Gawlich machte die Anregung, auch das Schulgebäude und das Gebäude Sickkamp 16 an das vorhandene Glasfasernetz anzuschließen, um einen störungsfreien Internetzugang zu gewährleisten. Dazu antwortet Herr Runow direkt und erklärt, dass das Gebäude Sickkamp 16 bereits angeschlossen ist und die Arbeiten für den Anschluss der Schule bereits begonnen haben.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass die Knickpflegearbeiten durch die Firma Ehlers durchgeführt wurden. Es wurde teilweise Bewuchs entfernt, zurückgeschnitten oder auf den Stock gesetzt. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wurden die Pächter und Eigentümer zum Rückschnitt schriftlich aufgefordert.

Die Gemeinde veranlasst jetzt noch Arbeiten an den Spurbahnen. Die hochgewachsenen Mittelstreifen und Seitenstreifen werden abgeschoben, um das Regenwasser besser abzuleiten.

Am 07.02.2014 fand ein gemeinsamer Ortstermin im Neubaugebiet Geelsand statt. Teilnehmer waren Bürgermeister Herr Runow, die Planerin Frau Kistenmacher, für die Erschließungsgesellschaft Herr Lentföhr und Herr Rickert, für die Baufirma Herr Behrend und der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Herr Klein. Die festgestellten Mängel wie beschädigte Borde und abgesackte Pflastersteine müssen vom Verursacher, den SWN behoben werden. Ein wassergebundener Verbindungsweg soll von der Baufirma nachprofilieren werden, um das Abfließen des Regenwassers in die Versickerungsmulde zu gewährleisten. Die Ableitungs- und Versickerungsrinnen müssen auf entsprechende Tiefe gebracht werden, um ihre Funktionsfähigkeit wieder herzustellen, da teilweise durch die Bauarbeiten zu viel Boden vorhanden ist. In der ersten Stichstraße vom Bönebütteler Damm kommend, gibt es bei Starkregen Entwässerungsprobleme. Um die Situation zu verbessern, werden Kantsteine des Wendehammers gegen Borde mit Öffnungen ausgetauscht, um die Grünfläche als zusätzliche Versickerungsfläche nutzen zu können.

Die Arbeiten zur Sanierung der Straßenbeleuchtung mit LED Technik soll im April beginnen. Eine Dimmung der Leuchten in der Zeit von 23.00 Uhr bis 6:00 Uhr wird zusätzliche Energieersparnis bringen. Die defekten Leuchten im Kirchsteig und im Bereich Bönebütteler Damm 177 werden kurzfristig repariert.

8 .	Regenrückhaltebecken Einzäunung Hasenredder Wittenfördener Weg / BHKW
-----	---

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit von Regenrückhalteanlagen im Hasenredder und im Bereich Wittenfördener Weg / BHKW müssen Stabgitterzäune errichtet werden. Teilweise sind die vorhandenen Zäune defekt, und teilweise ergibt sich die Notwendigkeit aus der entstehenden Wasserfläche, die eine Gefahr für Kinder darstellt. Herr Gawlich regt an, auch die Einzäunung des Biotops an der Schule zu erneuern. Nach einer Ortsbesichtigung soll für alle drei Anlagen eine Preisanfrage für Stabgitterzäune durchgeführt werden. Herr Lentföhr weist daraufhin einen grünen Stabgitterzaun zu bestellen. Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2014 zur Verfügung. Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, für die Anlagen Preisanfragen für Stabgitterzäune durchzuführen.

**Beschluss: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)**

9 .	Kanalkataster, Sachstand
-----	--------------------------

Die Verwaltung berichtet, dass bei der Kanalinspektion noch 10 Schmutzwasserkanalhaltungen untersucht werden müssen, um die Daten komplett im Kanalkataster bewerten zu können. Die vertragsgerechte Erfüllung der Leistung wurde bei der Firma bis zum 28.04.2014 eingefordert. Danach kann dann das Ingenieurbüro die Auswertung beginnen, so dass im Sommer 2014 die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Schmutzwasserkanal bekannt sein werden. Für die Gemeinde besteht keine Gefahr, da Schäden der Schadensstufe 5 mit sofortigem Handlungsbedarf nicht vorhanden sind.

10 .	Bönebütteler Damm / Hasenredder: Befestigung Bankettstreifen zur Bushaltestelle Tasdorfer Weg
------	--

Herr Klein erklärt, dass die Umgestaltung des Bankettstreifens als Zuwegung zur Bushaltestelle an der Kreisstraße K16, Bönebütteler Damm mit dem Landesbetrieb in Rendsburg und mit der zuständigen Straßenmeisterei Stolpe abgestimmt werden muss. Der Bankettstreifen soll aus einer Kiesbefestigung hergestellt werden, um die Erreichbarkeit der Bushaltestelle zu verbessern. Die örtliche Situation lässt es nur zu, einen sehr schmalen Streifen zu befestigen. In einer regen Diskussion wird die Notwendigkeit dieser Maßnahme erörtert. Herr Meck berichtet über seine Beobachtungen, dass die Busfahrer direkt im Einmündungsbereich Hasenredder halten und die Passagiere dort aussteigen lassen, um Ihnen den Weg zu erleichtern.. Bürgermeister Runow empfiehlt unter Beteiligung der Straßenmeisterei einen Termin vor Ort zu vereinbaren, um Möglichkeiten für eine eventuelle Umlegung der jetzigen Bushaltestelle zu erfragen. Dabei sind die örtlichen Verhältnisse wie Einmündungen, Sichtdreiecke, Radweg und Querung zu berücksichtigen.

Frau Wriedt regt an in diesem Zusammenhang auch das Aufstellen eines Unterstandes zu untersuchen.

Herr Meck bittet um die Besichtigung der Bushaltestelle Bönebütteler Damm / Marderweg, bei der auf einer Seite ein Unterstand vorhanden ist.

Es besteht die einheitliche Meinung, dass die Bushaltestellen intensiver genutzt werden und Handlungsbedarf besteht.

11 .	Tasdorfer Weg / Bahnschienen
------	------------------------------

Da es nach den Asphaltierungsarbeiten im Bahnschienenbereich des Tasdorfer Weges veränderte Höhenverhältnisse gibt und sich die Anlieger über größeren Lärm beschwerten, berichtet Herr Klein über zwei Lösungsmöglichkeiten. Die Variante des Rückbaus der Schienen, das Fräsen und Neuasphaltieren der Querung ergibt geschätzte Kosten von ca. 9.000 €.

Die zweite Variante ist das Aufstellen von Verkehrszeichen und das Verfüllen der Schienen. Der Verwaltung liegt für das Aufstellen von zwei Verkehrszeichen 12 (unebene Fahrbahn) die verkehrliche Anordnung der Kreisverwaltung Plön vor.

Es erfolgt eine rege Diskussion über die Ursachen der veränderten Höhenverhältnisse durch die Maßnahme des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes. Die Beschwerden über Lärmbelästigung gab es auch schon vor der Maßnahme.

Für das Vergießen der Schienen ist unbedingt die Erlaubnis und die Freigabe der DB einzuholen.

Herr Klein lässt abstimmen, die angeordneten Verkehrszeichen aufzustellen.

**Beschluss: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)**

12 .	Kirchsteig / Plöner Chaussee Unterhaltung Weg
------	--

Herr Klein erklärt, dass der Verbindungsweg Kirchsteig von Wendehammer Wiesenredder saniert wurde. Die Entwässerung des Weges funktioniert besser als zuvor. Der schmale Bereich von der Plöner Chaussee kommend von ca. 100m Länge sollte jetzt saniert werden. Da die Kostenschätzung unter 2000 € liegt, können die Arbeiten kurzfristig erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt die Oberfläche als Splittwegedecke herzustellen. Die vorhandenen großen Bäume sind zu schützen.

Der Ausschuss beschließt die Wegearbeiten durchzuführen.

**Beschluss: 7 Ja- Stimmen (einstimmig)**

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Einwohner gibt den Hinweis im Kurvenbereich des Verbindungsweges Kirchsteig die Oberfläche zu verdichten. Dies könnte im Zusammenhang mit den Wegeunterhaltungsmaßnahmen erfolgen.

Er fragt nach dem Inhalt des Tagesordnungspunktes 16, „Antrag und Änderung eines Flächennutzungsplanes“.

Bürgermeister Herr Runow erklärt dazu, dass diese Flächenplannutzungsänderung nicht für eine Baufläche innerhalb der geschlossenen Bebauung beantragt wurde. Es betrifft eine technische Anlage.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Meck berichtet, dass in der Straße Bönebütteler Damm bei Nr. 122 auf der Fahrbahn ein Schacht abgesackt ist. Wenn wieder mehrere Schächte betroffen sind, sollte der Schacht mit angehoben werden.

Herr Kruse macht den Vorschlag die Glascontainer im Bönebütteler Ring um ca. 2m nach hinten zu versetzen, da durch das Parken und Ausweichen der Fahrzeuge der gegenüberliegende Bankettstreifen beschädigt wird. Es soll die Entsorgungsfirma direkt angesprochen werden.

Er fragt nach dem Stand der Grünflächenpflegeausschreibung. Herr Runow wird bei der Stadt Neumünster nachfragen.

**Herr Klein beendet die öffentliche Bau- und Wegeausschusssitzung um 20:25 Uhr.  
Es folgt eine kurze Pause.**

*gez. Rolf Klein*

(Vorsitzender)

*gez. Gundula Schuhmacher*

(Protokollführerin)